

Potentiale und Chancen der LVR-Beratung vor Ort

Beratung nach § 106 SGB IX im Rheinland



Überblick



- **Die LVR-Beratung vor Ort,**
- **Kooperation und Vernetzung,**
- **Weiterentwicklung der Koordinierungs-,
Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe)**
- **Beratung vor Ort - Potentiale und Chancen.**

Erprobung der Beratung 2019 - 2022

- Erprobung der Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen gemäß § 106 SGB IX .
- Die LVR-Dezernate Kinder, Jugend und Familie und Soziales setzen **gemeinsam** den gesetzlichen Auftrag bei der Beratung und Unterstützung nach § 106 SGB IX um.
- Der Aufbau der LVR-Beratung vor Ort erfolgt in **Kooperation** mit den **Beratungsangeboten der Mitgliedskörperschaften**.
- Weiterentwicklung der bisherigen Beratungsstrukturen der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe).
- Weiterer Aufbau der Peer-Beratung an den KoKoBe im Rheinland.



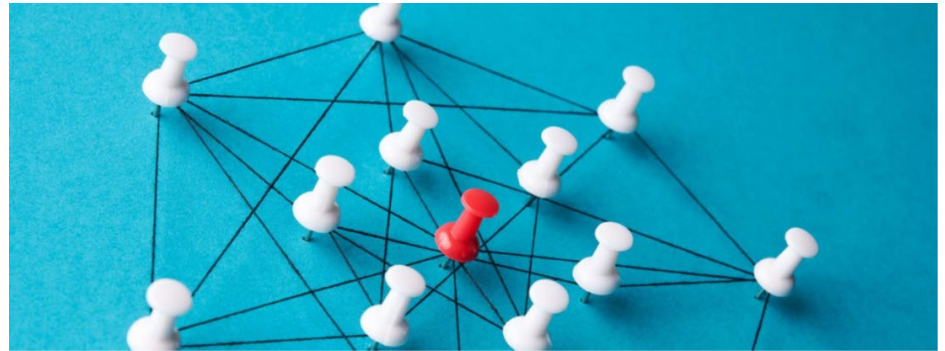
Gemeinsame Beratungsstandorte

- Start der gemeinsame Suche in 2019,
- Anmietung bei Stadtverwaltungen und Behörden,
- LVR - Dezernat Kinder, Jugend und Familie ab dem 01.01.2020 vor Ort,
- Ausweitung der gemeinsamen Suche ab Sommer 2021,
- das Ausrollen der Beratung verdeutlicht weiteren Raumbedarf.



Vernetzung der LVR Beratung vor Ort

- Kommunale Partner*innen einbeziehen,
- Regionales Beratungsangebot kennenlernen,
- „Wer macht Was?“,
- Fachlichkeit fördern,
- Beratung Hand in Hand,
- Zugänge erleichtern,
- Schnittstellen identifizieren,
- Peer-Beratung etablieren.



Stadt Duisburg

LVR-Beratungsstelle im Stadtzentrum

Die Lage:

- Zentral (nähe Fußgängerzone),
- benachbart zum Sozialamt,
- gut erreichbar mit ÖPNV.

Die Räumlichkeiten:

- Arbeitsplätze für beide Dezernate,
- Besprechungsraum,
- Beratungsraum für Eltern mit Kindern.

Nutzung der Räume:

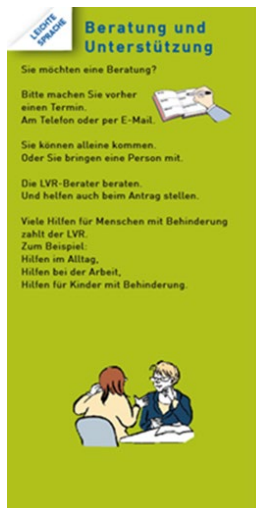
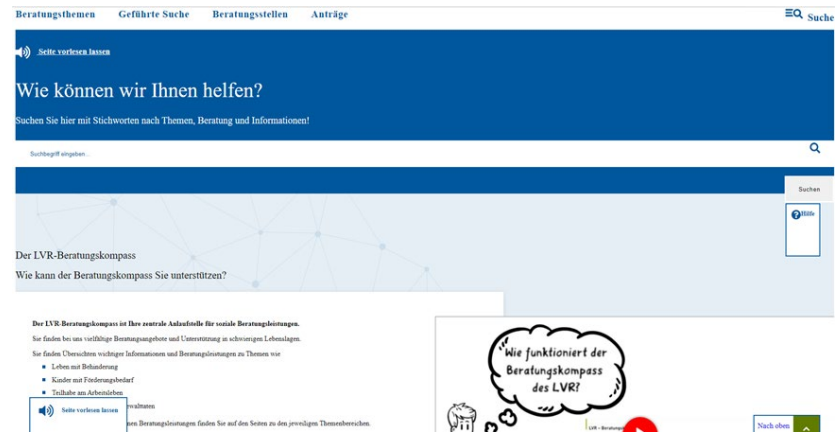
- Beratung und Unterstützung,
- (Kooperations-)Gespräche,
- Gremienarbeit
- Bürotätigkeit.



LVR-Beratung vor Ort – Präsenz in den Medien

LVR-Beratungskompass

- Beratungsangebote am Wohnort
- Kontaktdaten
- Ansprechpartner*innen

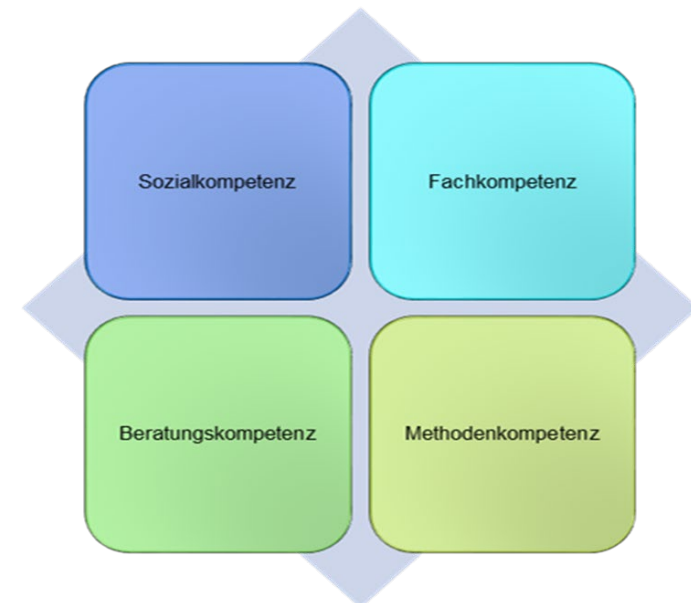


Informationsflyer

- Beratungsangebot
- Ansprechpartner*innen
- Erreichbarkeit
 - Telefonisch
 - Email

Fortbildung und Qualifikation

- Qualifizierung im Sinne des § 97 SGB IX ,
- Entwicklung des BTHG-Curriculum,
- Umsetzung mit dem LVR-Institut für Training Beratung und Entwicklung,
- 22 Fortbildungsmodule für die Berater*innen,
- Coaching als unterstützendes Angebot,
- Anpassung des Fortbildungsprogramms.



Weiterentwicklung der KoKoBe



Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen waren an der Erprobung der Beratung beteiligt.

Ziele der Weiterentwicklung bis 2025

- Öffnung der KoKoBe für alle Lebenslagen und Behinderungsformen,
- NEU - Enge Kooperation der KoKoBe mit der LVR-Beratung vor Ort,
- NEU - Abstimmung bei der Erstbedarfsermittlung mit der LVR-Beratung.

Erkenntnisse aus der Erprobung

- Beratung vor Ort barrierefrei platzieren,
- regionale Besonderheiten berücksichtigen,
- Kooperation der Eingliederungshilfeträger stärken,
- Vernetzung der Beratung in den Kommunen initiieren,
- Peer-Beratung ermöglichen,
- Qualität der Beratung sichern.

Potentiale und Chancen

- Personenzentrierung
- Selbstbestimmung
- Sozialraumorientierung
- Passgenaue Beratung
- Barrierefreiheit, Präsenz und Ansprechbarkeit
- Beratung als Netzwerke vor Ort initiieren
- Eingliederungshilfe bürgernah platzieren



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Wolfgang Wiederer

74.60 - Medizinisch-Psychosozialer Fachdienst

Tel.: (0221) 809-7165

wolfgang.wiederer@lvr.de